

„Herr, blick vom Himmel, deiner heiligen, herrlichen Wohnung, herab. Wo sind dein leidenschaftlicher Eifer und deine Macht?

Warum hältst du dein Mitgefühl uns gegenüber zurück, deine Gnade und Barmherzigkeit, mit der du für uns eingetreten bist?“ (Jes. 63:15).

Die Theodizee-Frage:

Wenn Gott existiert und
Wenn Gott uns liebt und
Wenn Gott allmächtig ist,
Warum gibt es dann soviel
Leid in dieser Welt?

„Du bist unser Vater!“
(Jes. 63:16).

„Herr, warum lässt du uns
von deinem Weg
abweichen?“
(Jes. 63:17).

„Ich war erreichbar, aber ihr habt nicht gefragt! Ich war zu finden, aber ihr habt nicht gesucht! Ganz laut rief ich: „Hier bin ich! Hier bin ich!“ Den ganzen Tag stand ich mit offenen Armen vor einem Volk, dass sich mir widersetzt“ (Jes 65:1).

„Komm doch wie ein Feuer, das Reisig in Brand setzt und Wasser zum Kochen bringt, damit dein Name bei deinen Feinden bekannt wird und die Nationen vor dir in Angst und Schrecken versetzt werden“ (Jes. 64:1).

„Tritt doch aus dem Himmel
hervor! Komm herab und lass die
Berge in deiner Gegenwart
zittern!“ (Jes. 63:19).

„Wir sind alle wie Unreine geworden.
Unsere gerechten Taten sind nicht
besser als ein blutverschmiertes Kleid“
(Jes. 64:5).

„Wenn wir sagen, wir seien ohne Schuld, betrügen wir uns selbst und die Wahrheit ist nicht in uns. Doch wenn wir ihm unsere Sünden bekennen, ist er treu und gerecht, dass er uns vergibt und uns von allem Bösen reinigt“ (1. Joh 1:8-9).